



# QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

MBB SE, Berlin

## MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2017	2016	Δ 2017 / 2016
	IFRS	IFRS	
<b>Ergebniszahlen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>282.368</b>	<b>242.741</b>	16,3
Betriebsleistung	284.868	243.999	16,7
Gesamtleistung	290.009	245.601	18,1
Materialaufwand	-185.973	-156.006	19,2
Personalaufwand	-61.321	-52.329	17,2
EBITDA	27.553	23.690	16,3
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>9,7%</i>	<i>9,7%</i>	
EBIT	20.711	18.080	14,6
<i>EBIT-Marge</i>	<i>7,3%</i>	<i>7,4%</i>	
EBT	19.508	17.241	13,1
<i>EBT-Marge</i>	<i>6,8%</i>	<i>7,1%</i>	
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>9.964</b>	<b>11.114</b>	-10,3
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	6.587	6.587	
EPS in €	1,51	1,69	-10,3
Dividende in T€	4.018	3.866	3,9
Sonderdividende in T€	4.018	0	100,0
Dividende pro Aktie in €	1,22	0,59	106,8
<b>Bilanzzahlen</b>	<b>30.09.</b>	<b>31.12.</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Langfristige Vermögenswerte	142.054	112.267	26,5
Kurzfristige Vermögenswerte	350.426	154.206	127,2
Darin enthaltene liquide Mittel*	247.614	77.449	219,7
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587	0,0
Sonstiges Eigenkapital	293.459	91.812	219,6
Eigenkapital insgesamt	300.046	98.399	204,9
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>60,9%</i>	<i>36,9%</i>	
Langfristige Schulden	74.320	69.889	6,3
Kurzfristige Schulden	118.114	98.185	20,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>492.480</b>	<b>266.473</b>	84,8
Nettofinanzschulden (Net Cash (+))*	182.863	22.157	725,3
<b>Mitarbeiter (Stichtag)</b>	<b>1.652</b>	<b>1.477</b>	<b>11,8</b>

\* Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

## Inhaltsverzeichnis

MBB in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Geschäftsführung	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Nachtragsbericht	6
Prognosebericht	6
IFRS-Zwischenabschluss 2017	7
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	14
Rechnungslegung	14
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
Segmentberichterstattung	14
Dividende	15
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	15
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	15
Prüferische Durchsicht	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Finanzkalender	16
Kontakt	16
Impressum	16

## Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

MBB ist nach neun Monaten des Geschäftsjahres bei Umsatz und EBITDA organisch um 16,3 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen und setzt damit den rasanten Wachstumskurs der letzten Jahre fort. Das Nettoergebnis liegt allerdings um 0,18 € je Aktie unter Vorjahr. Grund hierfür war zum einen das schwächer als erwartete dritte Quartal bei unserer größten Tochter Aumann und zum anderen die Tatsache, dass wir im Zuge des Börsengangs unseren Anteil an dieser Gesellschaft reduziert haben, der erzielte Mittelzufluss jedoch noch nicht investiert wurde. Entsprechend haben wir die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr von 2,16 € je Aktie auf 2,00 € reduziert, die Umsatzprognose jedoch unverändert bei 390 Mio. € belassen.

Im vierten Quartal konnten wir mit USK erneut ein erstklassiges, deutsches Mittelstandsunternehmen für Aumann erwerben, wodurch die MBB-Gruppe auf einen annualisierten Umsatz von 450 Mio. € und auf über 2.000 Mitarbeiter wächst. Im Vergleich zu 2016 mit noch 332 Mio. € steigert MBB den annualisierten Umsatz damit rasant um mehr als 35 %.

MBB erachtet das unerwartet schwache dritte Quartal der Aumann als nicht repräsentativ. Vielmehr übertrifft die Investitionsdynamik der Automobilindustrie in die Elektromobilität bereits heute unsere Einschätzungen beim IPO im März dieses Jahres. Nahezu täglich bestätigen Schlagzeilen, dass die Automobilhersteller ihre Investitionsbudgets für diesen Megatrend heraufsetzen. Diese größer werdende Investitionswelle nimmt Aumann auch bei der Anfragetätigkeit wahr. Umso bedeutender werden wir den Zukauf der USK für Aumann, weil hiermit über 370 hochqualifizierte, technische Mitarbeiter gewonnen werden konnten, die unmittelbar dazu beitragen, unsere technologisch führende Position auch kapazitätsseitig deutlich auszubauen. So verfügt die Aumann-Gruppe, die zum Börsengang noch mit einem Umsatz von 156 Mio. € angetreten ist, kaum ein Jahr später bereits über ein annualisiertes Umsatzniveau von über 260 Mio. €. Anstelle von 604 Mitarbeitern und Auszubildenden zum 31. Dezember 2016 ist nunmehr bereits die Schwelle von 1.100 überschritten. Unseres Erachtens ist der zügige Aufbau von qualifizierten Mitarbeitern der wesentliche Schlüssel zum Ausbau der Marktführerschaft und so freuen wir uns sehr über diese Entwicklung.

Neue qualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg auch in den übrigen MBB Töchtern, die allesamt über ausgelastete Kapazitäten, hohe Auftragseingänge und steigende Auftragsbestände verfügen und so ein beeindruckendes organisches Wachstum zeigen.

Wir führen auch weiterhin zahlreiche Gespräche zum Erwerb potentiell neuer Beteiligungen. Durch die mehr als zwanzigjährige erfolgreiche Historie von MBB als solider, familiengeführter Eigentümer gelingt es uns regelmäßig, mit potentiellen Verkäufern in Kontakt zu treten, für die ein Finanzinvestor oder ein ausländischer Erwerber nicht in Frage kommt. Jüngstes Beispiel ist dabei die Akquisition der USK, bei der wir exklusiv mit den Familiengeschaftern verhandelt haben und insbesondere mit unserer Integrität, Verlässlichkeit und langfristiger Orientierung punkten konnten. Auch nach diesem Erwerb verfügen wir über einen außerordentlich großen finanziellen Spielraum für weitere Investitionen und Akquisitionen. Wir gehen deshalb davon aus, dass wir unser starkes Wachstum weiter fortsetzen können. Insofern sehen wir MBB nach wie vor auf einem guten Weg in den SDAX und Aumann auf einem guten Weg in den TecDax.

Wir möchten auch in Zukunft außerordentliche Wertsteigerung erreichen und freuen uns, wenn Sie uns als MBB Aktionäre auf diesem Weg begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

## Konzernzwischenlagebericht

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das mit seinen Tochterunternehmen den MBB-Konzern bildet.

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Unterstützt von der weiterhin lockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank sind die Volkswirtschaften der Eurozone nach neun Monaten in 2017 erneut kräftig gewachsen. Nach ersten Schätzungen von Eurostat betrug das Wachstum im dritten Quartal 0,6 % gegenüber dem Vorquartal und liegt damit etwa 2,5 % über dem dritten Quartal des Vorjahres. Die USA sind im dritten Quartal mit 0,7 % etwas weniger stark gewachsen als im zweiten Quartal. In China betrug das Wachstum des dritten Quartals im Vergleich zum Vorjahr 6,8 %.

Die für die MBB relevanten Teilmärkte entwickelten sich überwiegend positiv. In neun Monaten des Jahres 2017 wurden in der Europäischen Union 3,7 % mehr Fahrzeuge neu zugelassen als im Vorjahreszeitraum. Aufgrund der positiven Entwicklung der Automobilbranche hat der Verband der Automobilindustrie (VDA) kürzlich seine Prognose für den Ganzjahresabsatz des deutschen Marktes auf 3,5 Mio. Fahrzeuge angehoben, was einem Wachstum von 4 % gegenüber dem Vorjahr entspräche. Besonders relevant ist daneben das Wachstum von elektrischen und hybriden Fahrzeugen, deren Neuzulassungen sich in den neun Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt haben.

Im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge stiegen die Zulassungszahlen in neun Monaten in Europa nach Zahlen der European Automobile Manufacturers Association (ACEA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,3 %. Bezogen auf die wichtigsten europäischen Märkte war in Deutschland ein Zuwachs von 2,2 %, in Frankreich von 6,5 % und in Spanien von 14,4 % zu beobachten, während die Zulassungszahlen in Großbritannien um 3,3 % zurückgegangen sind.

Der deutsche IT-Markt zeigt nach Zahlen des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (bitkom) weiter starkes Wachstum. Während das Marktvolumen in 2016 um 2,6 % auf 83,0 Mrd. € gewachsen ist, prognostiziert die bitkom für 2017 weiteres Wachstum von 3,4 % auf 85,8 Mrd. € (Stand Oktober 2017). Wesentlicher Treiber dieses Wachstums ist der Bereich Software (+6,3 %) während für den Hardwarebereich ein Wachstum von 2,6 % erwartet wird.

Alle MBB-Tochterunternehmen verfügen weiter über hohe Auftragsbestände und verzeichneten einen steten Auftragseingang.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich weiterhin sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 mit 282,4 Mio. € 16,3 % über dem Vorjahresniveau (242,7 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge von 5,1 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) beinhalten Erträge aus aktivierten Entwicklungskosten von 2,4 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 1,6 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 1,1 Mio. €. Die Materialaufwandsquote ist im Neun-Monats-Vergleich - im Verhältnis zur Betriebsleistung von 284,9 Mio. € (Vorjahr 244,0 Mio. €) - gegenüber dem Vorjahr von 63,9 % auf 65,3 % gestiegen, was insbesondere am wachstumsbedingt gestiegenen Fremdleistungsbezug liegt.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 16,3 % auf 27,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 23,7 Mio. €). Nach Abschreibungen von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 5,6 Mio. €) ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 20,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 18,1 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 1,2 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 19,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 17,2 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten ist aufgrund des gestiegenen Minderheitenanteils bei der Aumann AG zurückgegangen und beträgt 10,0 Mio. € oder 1,51 € pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum (Vorjahreszeitraum 11,1 Mio. € oder 1,69 € pro Aktie).

Im dritten Quartal 2017 haben sich die Umsätze im MBB-Konzern im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres (83,4 Mio. €) um 6,1 % auf 88,5 Mio. € erhöht. Aufgrund von Kapazitätsengpässen bei der Aumann AG, die zur Verzögerungen in der Auftragsabwicklung geführt haben, blieb das Ergebnis des dritten Quartals der Aumann AG hinter den Erwartungen. Dies hat dazu geführt, dass im gesamten MBB-Konzern das EBITDA um 19,4 % auf 6,5 Mio. € gegenüber 8,1 Mio. € im Vorjahresquartal gesunken ist. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen von 2,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,9 Mio. €) beträgt das EBIT im dritten Quartal 4,3 Mio. € gegenüber 6,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einer Abnahme von 31,0 % entspricht. Das Konzernquartalsergebnis beträgt 1,7 Mio. € gegenüber 3,9 Mio. € im Vorjahresquartal. Die Abnahme um 57,9 % ergibt sich auch aus dem gestiegenen Ergebnisanteil der Minderheiten

insbesondere aufgrund des Börsengangs der Aumann AG (Anstieg des Minderheitsanteils am Ergebnis der Aumann AG von 6,5 % auf 46,4 %). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,25 € gegenüber 0,60 € im Vorjahresquartal.

Aufgrund des erfolgreichen Börsengangs der Aumann AG im März, der zu einem Anstieg des den Aktionären der MBB SE zuzurechnenden Eigenkapitals von 24,56 € pro Aktie geführt hat, weist die Konzernbilanz zum 30. September 2017 ein Eigenkapital in Höhe von 300,0 Mio. € (98,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 492,5 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote jetzt 60,9 % gegenüber 36,9 % zum 31. Dezember 2016.

Das beschleunigte Wachstum der Aumann AG führt zu einem deutlichen Anstieg des Working Capital, woraus ein negativer operativer Cashflow von 15,5 Mio. € im Neun-Monats-Zeitraum 2017 entsteht. Zudem wurden bis September 2017 28,2 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen investiert. Demgegenüber steht ein Cash-Zufluss aus Finanzierungstätigkeit von 202,7 Mio. €, der im Wesentlichen aus dem Börsengang der Aumann AG resultiert. Es ergibt sich insgesamt ein positiver Cashflow im Neun-Monats-Zeitraum 2017 von 159,1 Mio. €.

Zum 30. September 2017 hat der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 247,6 Mio. € (77,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten von 64,7 Mio. € (55,3 Mio. € zum 31. Dezember 2016), ergibt sich eine Net-Cash-Position des MBB-Konzerns von 182,9 Mio. € gegenüber 22,2 Mio. € am 31. Dezember 2016. Davon entfallen auf die MBB SE 167,1 Mio. €.

## Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen sind Umsatz und EBIT deutlich gestiegen. Nach neun Monaten in 2017 beträgt der Außenumsatz des Segments 179,8 Mio. € (Vorjahr: 148,7 Mio. €) und das EBIT des Segments beträgt 17,1 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €).

Insbesondere aufgrund der gestiegenen Absatzmengen ist der Umsatz im Segment Industrieproduktion im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017 auf 70,0 Mio. € nach 63,5 Mio. € im gleichen Zeitraum 2016 angestiegen. Gestiegene Rohstoffpreise und höhere Abschreibungen als Folge der hohen Investitionen im Vorjahr bewirken, dass das EBIT mit 2,7 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 3,1 Mio. € liegt. Das EBITDA des Segments liegt mit 5,6 Mio. € hingegen leicht über dem Vorjahreswert von 5,4 Mio. €.

Im Segment Handel & Dienstleistung hat der Außenumsatz mit 32,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (30,6 Mio. €) deutlich zugenommen. Dies ist insbesondere durch das Wachstum im attraktiven Dienstleistungsbereich, welcher durch einen hohen Anteil wiederkehrender Umsätze geprägt ist, begründet. Das EBIT des Segments liegt mit 1,6 Mio. € über dem bereits sehr starken Vorjahresniveau, in dem das EBIT 1,2 Mio. € betrug.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.652 zum 30. September 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 mit 1.477 Mitarbeitern um 11,8 % gestiegen. Zusätzlich bildet der MBB-Konzern zurzeit 95 Auszubildende aus.

## Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31. Dezember 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB SE ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

### **Nachtragsbericht**

Die Aumann AG, an der die MBB SE zu 53,6 % beteiligt ist, hat am 18. Oktober 2017 100 % der Gesellschaftsanteile an der USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH („USK“), Limbach-Oberfrohna, von den Familiengeschaftern übernommen. USK ist ein Spezialist für Automatisierungslösungen und wird mit seinen Entwicklungs-, Konstruktions- und Montage-Kapazitäten den Wachstumskurs der Aumann AG unterstützen. Durch die Übernahme der USK steigt der annualisierte Umsatz der MBB-Gruppe auf mehr als 450 Mio. €.

### **Prognosebericht**

Aufgrund des schwächeren dritten Quartals erwarten die Geschäftsführenden Direktoren für das Geschäftsjahr 2017 nunmehr ein Ergebnis von 2,00 € je Aktie und einen unveränderten Gesamtumsatz von 390 Mio. €.

Die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung betrachten die Geschäftsführenden Direktoren als exzellente Voraussetzung, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch Zukäufe neuer Unternehmen zu wachsen und andererseits auch beim Aufkommen neuer globaler Krisen jederzeit handlungsfähig zu bleiben.

Berlin, den 30. November 2017

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

## IFRS-Zwischenabschluss 2017

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2017 T€	01.01. - 30.09.2016 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>282.368</b>	<b>242.741</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.500	1.258
<b>Betriebsleistung</b>	<b>284.868</b>	<b>243.999</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5.141	1.602
<b>Gesamtleistung</b>	<b>290.009</b>	<b>245.601</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-148.251	-124.116
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-37.722	-31.890
<b>Materialaufwand</b>	<b>-185.973</b>	<b>-156.006</b>
Löhne und Gehälter	-48.373	-41.042
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-12.948	-11.287
<b>Personalaufwand</b>	<b>-61.321</b>	<b>-52.329</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.162	-13.576
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>27.553</b>	<b>23.690</b>
Abschreibungen	-6.842	-5.610
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>20.711</b>	<b>18.080</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	216	501
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.419	-1.340
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.203</b>	<b>-839</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>19.508</b>	<b>17.241</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.644	-4.850
Sonstige Steuern	-336	-208
<b>Periodenergebnis</b>	<b>13.528</b>	<b>12.183</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	-3.564	-1.069
<b>Konzernergebnis</b>	<b>9.964</b>	<b>11.114</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	1,51	1,69



IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2017 T€	01.01. - 30.09.2016 T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>9.964</b>	<b>11.114</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	3.564	1.069
<b>Periodenergebnis</b>	<b>13.528</b>	<b>12.183</b>
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	451	-231
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	583	1.550
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>1.034</b>	<b>1.319</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>14.562</b>	<b>13.502</b>
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.001	12.441
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	3.561	1.061

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2017 T€	01.07. - 30.09.2016 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>88.508</b>	<b>83.386</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.490	-6
<b>Betriebsleistung</b>	<b>89.998</b>	<b>83.380</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.028	476
<b>Gesamtleistung</b>	<b>91.026</b>	<b>83.856</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-46.611	-42.598
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.678	-11.415
<b>Materialaufwand</b>	<b>-58.289</b>	<b>-54.013</b>
Löhne und Gehälter	-16.178	-13.703
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.367	-3.805
<b>Personalaufwand</b>	<b>-20.545</b>	<b>-17.508</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.660	-4.228
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6.532</b>	<b>8.107</b>
Abschreibungen	-2.247	-1.893
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4.285</b>	<b>6.214</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84	90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-476	-493
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-392</b>	<b>-403</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>3.893</b>	<b>5.811</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.120	-1.315
Sonstige Steuern	-164	-68
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.609</b>	<b>4.428</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	-953	-499
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.656</b>	<b>3.929</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	0,25	0,60

Bilanz	30.09.2017	31.12.2016
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.178	4.919
Firmenwert	11.874	11.874
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>19.052</b>	<b>16.793</b>
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.356	34.555
Technische Anlagen und Maschinen	19.507	19.540
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.995	5.510
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.853	4.806
<b>Sachanlagen</b>	<b>73.711</b>	<b>64.411</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	35.898	21.925
Sonstige Ausleihungen	902	902
<b>Finanzanlagen</b>	<b>36.800</b>	<b>22.827</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>12.491</b>	<b>8.236</b>
	<b>142.054</b>	<b>112.267</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.812	8.505
Unfertige Erzeugnisse	5.116	4.078
Fertige Erzeugnisse	12.580	11.051
Geleistete Anzahlungen	2.995	2.137
<b>Vorräte</b>	<b>32.503</b>	<b>25.771</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.175	25.519
Forderungen aus Auftragsfertigung	72.285	39.660
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.747	7.732
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>106.207</b>	<b>72.911</b>
Gold und Rohstoffe	1.920	1.946
Wertpapiere	6.009	8.679
<b>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>7.929</b>	<b>10.625</b>
Kasse	25	14
Bankguthaben	203.762	44.885
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>203.787</b>	<b>44.899</b>
	<b>350.426</b>	<b>154.206</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>492.480</b>	<b>266.473</b>

Bilanz	30.09.2017	31.12.2016
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587
Kapitalrücklage	178.167	17.480
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	70.944	67.979
Minderheitenanteile	44.287	6.292
	<b>300.046</b>	<b>98.399</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.666	32.940
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.656	2.505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29	165
Sonstige Verbindlichkeiten	197	375
Rückstellungen für Pensionen	24.372	24.403
Sonstige Rückstellungen	5.737	5.838
Passive latente Steuern	5.663	3.663
	<b>74.320</b>	<b>69.889</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.352	18.904
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.077	943
Erhaltene Anzahlungen	14.145	14.740
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.966	28.352
Sonstige Verbindlichkeiten	6.991	5.895
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	27.548	14.539
Steuerrückstellungen	2.351	2.851
Sonstige Rückstellungen	14.684	11.961
	<b>118.114</b>	<b>98.185</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>492.480</b>	<b>266.473</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2017 T€	01.01. - 30.09.2016 T€
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>20.711</b>	<b>18.080</b>
<b>Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:</b>		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.842	5.610
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-132	3.548
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-201	-9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	216	-204
	<b>6.725</b>	<b>8.945</b>
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-40.411	-17.211
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	945	2.422
	<b>-39.466</b>	<b>-14.789</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-3.655	-3.461
Erhaltene Zinsen	216	501
	<b>-3.439</b>	<b>-2.960</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-15.469</b>	<b>9.276</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-2.803	178
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-15.290	-8.580
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	0	12
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	-10.694	598
Einnahmen aus Sachanlageabgängen	599	9
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-28.188</b>	<b>-7.783</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Börsengang Aumann AG (abzgl. IPO-Kosten)	203.363	0
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-8.036	-3.886
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-351	-107
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	10.161	12.336
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-987	-5.132
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-23	0
Zinsauszahlungen	-1.419	-1.205
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>202.708</b>	<b>2.006</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	159.051	3.499
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-163	-28
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	44.899	23.591
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>203.787</b>	<b>27.062</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kasse	25	17
Guthaben bei Kreditinstituten	203.762	27.045
<b>Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.</b>		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	203.787	27.062
Gold	1.920	2.098
Wertpapiere	41.907	29.239
<b>Liquiditätsbestand am 30.09.</b>	<b>247.614</b>	<b>58.399</b>

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Gewinnrücklagen Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Rücklage Pensionen	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB SE	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>01.01.2016</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-593</b>	<b>477</b>	<b>-2.462</b>	<b>60.489</b>	<b>82.039</b>	<b>5.700</b>	<b>87.739</b>
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-3.886	-3.886	-200	-4.086
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-593</b>	<b>477</b>	<b>-2.462</b>	<b>56.603</b>	<b>78.153</b>	<b>5.500</b>	<b>83.653</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	1.186	-1.457	0	-271	-176	-447
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-585	0	0	0	-585	-1	-586
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	14.253	14.253	1.526	15.779
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-585</b>	<b>1.186</b>	<b>-1.457</b>	<b>14.253</b>	<b>13.397</b>	<b>1.349</b>	<b>14.746</b>
Aumann Eigenkapitaltransaktion	0	0	0	0	0	0	557	557	-557	0
<b>31.12.2016</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-1.178</b>	<b>1.663</b>	<b>-3.919</b>	<b>71.413</b>	<b>92.107</b>	<b>6.292</b>	<b>98.399</b>
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-8.036	-8.036	-351	-8.387
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-1.178</b>	<b>1.663</b>	<b>-3.919</b>	<b>63.377</b>	<b>84.071</b>	<b>5.941</b>	<b>90.012</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	583	0	0	583	0	583
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	454	0	0	0	454	-3	451
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	9.964	9.964	3.564	13.528
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>454</b>	<b>583</b>	<b>0</b>	<b>9.964</b>	<b>11.001</b>	<b>3.561</b>	<b>14.562</b>
Börsengang Aumann	0	160.687	0	0	0	0	0	160.687	34.785	195.472
<b>30.09.2017</b>	<b>6.587</b>	<b>178.167</b>	<b>61</b>	<b>-724</b>	<b>2.246</b>	<b>-3.919</b>	<b>73.341</b>	<b>255.759</b>	<b>44.287</b>	<b>300.046</b>

## Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2017 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

### Segmentberichterstattung

Das Management des MBB-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.09.2017 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	179.784	69.987	32.597	0	282.368
Andere Segmente	6	88	453	-547	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>179.790</b>	<b>70.075</b>	<b>33.050</b>	<b>-547</b>	<b>282.368</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>17.091</b>	<b>2.676</b>	<b>1.597</b>	<b>-653</b>	<b>20.711</b>
Abschreibungen	2.332	2.912	1.565	33	6.842
Investitionen	8.997	5.086	2.103		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>155.207</b>	<b>62.596</b>	<b>11.717</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>78.948</b>	<b>18.491</b>	<b>4.224</b>		

01.01. - 30.09.2016 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	148.729	63.460	30.552	0	242.741
Andere Segmente	17	88	257	-362	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>148.746</b>	<b>63.548</b>	<b>30.809</b>	<b>-362</b>	<b>242.741</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>12.698</b>	<b>3.106</b>	<b>1.202</b>	<b>1.074</b>	<b>18.080</b>
Abschreibungen	2.182	2.328	1.067	33	5.610
Investitionen	3.686	3.209	1.507		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>116.073</b>	<b>52.813</b>	<b>10.274</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>68.553</b>	<b>14.856</b>	<b>6.168</b>		

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finanzierungsleasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### **Dividende**

Am 28. Juni 2017 hat die Hauptversammlung der MBB SE beschlossen eine Dividende von 4,0 Mio. € (0,61 € je dividendenberechtigter Aktie) zuzüglich einer Sonderdividende 4,0 Mio. € (0,61 € je dividendenberechtigter Aktie) für das Geschäftsjahr 2016 auszuschütten. Die Dividende wurde am 3. Juli 2017 ausgezahlt.

### **Veränderungen Eventualverbindlichkeiten**

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2016 vor.

### **Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht-vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

### **Prüferische Durchsicht**

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 30. November 2017

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE



## Finanzkalender

### Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2017

### Hauptversammlung 2018

28. Juni 2018<sup>e</sup>

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: [www.mbb.com/RSS](http://www.mbb.com/RSS).

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter [www.mbb.com/newsletter](http://www.mbb.com/newsletter) abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB SE per E-Mail informiert.

## Kontakt

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

[anfrage@mbb.com](mailto:anfrage@mbb.com)

## Impressum

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

